

Hol das Maximum aus Deiner Steuer!

Mit smartsteuer ist Deine Steuererklärung einfach erledigt. Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von smartsteuer:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **Ø 1.266 €** sicher!

Das Beste: Wir schenken Dir **20 % Rabatt**.

Spar doppelt und hol Dir mit smartsteuer jetzt Deine Erstattung.

20 % Rabatt

Dein Gutschein-Code:

smartGESPART

Gleich einlösen auf [smartsteuer.de](https://www.smartsteuer.de)



Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



Gleich einlösen auf www.smartsteuer.de



2019032001

1	Name																					
2	Vorname																					
3	Steuernummer							Ifd. Nr. der Anlage														
Anlage Kind Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.																						
Daten für die mit (E) gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –																						
Angaben zum Kind																						
4	Identifikationsnummer	01													3							
5	Vorname													ggf. abweichender Familienname								
6	Geburtsdatum	16	T	T	M	M	J	J	J	J	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2019	15	EUR									
7	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse																					
8	Wohnsitz im Inland	00	T	T	M	M	T	T	M	M	Wohnsitz im Ausland	07	vom	bis								
9	ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz 14)																					
Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person A																						
10	02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind													03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind		
Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person																						
11	Name, Vorname													Geburtsdatum dieser Person	04	vom	bis					
12	Letzte bekannte Adresse																					
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland													37	T	T	M	M	T	T	M	M
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am													06	T	T	M	M	J	J	J	J
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar													05	1 = Ja							
Angaben für ein volljähriges Kind																						
Das Kind																						
<ul style="list-style-type: none"> – befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung, – befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten), – konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungssplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder – hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine europäische Freiwilligenaktivität, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet. <p>(Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)</p>																						
16	80	vom	1. Zeitraum	bis	81	vom	2. Zeitraum	bis														
17	Erläuterungen zu den Berücksichtigungszeiträumen																					
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet												82	T	T	M	M	J	J	J	J	
19	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)												83	T	T	M	M	J	J	J	J	
20	Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreien Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat												T	T	M	M	J	J	J	J		
Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)																						
21	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen												84	1 = Ja 2 = Nein								
22	Falls Zeile 21 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungs- dienstverhältnis)												1 = Ja 2 = Nein									
23	Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind übt eine / mehrere geringfügige Beschäfti- gung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus												1 = Ja 2 = Nein	Beschäftigungs- zeitraum	vom	bis						
24	Das Kind übt andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)												1 = Ja 2 = Nein	Erwerbszeitraum	T	T	M	M				
25	(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en)												It. Zeile 23	Stunden	It. Zeile 24	Stunden						

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen		EUR
31	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66
32	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67
33	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 und / oder 32 erstattete Beträge	68
34	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	69
Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen		
35	Beträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	70
36	In Zeile 35 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	71
37	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	72
38	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 erstattete Beträge	73
39	In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	74
40	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 (z. B. nach § 13a BAföG)	75

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen		EUR
41	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind	89
42	In Zeile 41 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil		
43	– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder – mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltpflichtig ist	36 <input type="checkbox"/> 1 = Ja
44	Falls die Frage in Zeile 43 mit Ja beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum	38 <input type="checkbox"/> vom <input type="checkbox"/> bis <input type="checkbox"/>
45	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.	39 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 43 <input type="checkbox"/> vom <input type="checkbox"/> bis <input type="checkbox"/>
46	Nur beim Stief- / Großeltern: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Groß- eltern gegenüber dem Kind unterhaltpflichtig bin / sind.	76 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 77 <input type="checkbox"/> vom <input type="checkbox"/> bis <input type="checkbox"/>
47	Nur beim Stief- / Großeltern: Der Kinderfreibetrag und der Frei- betrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungs- bedarf sind lt. Anlage K zu übertragen.	41 <input type="checkbox"/> 1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor 2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor
48	Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großeltern wurde lt. Anlage K zugestimmt.	40 <input type="checkbox"/> 1 = Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

		vom	bis
49	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42 <input type="checkbox"/> T T M M	<input type="checkbox"/> T T M M
50	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	44 <input type="checkbox"/> T T M M	<input type="checkbox"/> T T M M
51	46 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein	Falls ja 47 <input type="checkbox"/> T T M M	<input type="checkbox"/> T T M M
52	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	49 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein	Falls ja 50 <input type="checkbox"/> T T M M

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

53	Verwandtschaftsverhältnis	Beschäftigung / Tätigkeit
54		



Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

	Frage	Antwort	1. Zeitraum		2. Zeitraum		Gesamtaufwendungen der Eltern EUR																
			vom	bis	vom	bis																	
61	Das Kind war auswärtig untergebracht	85	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	86	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
62	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland	87	<input type="checkbox"/>	1 = Ja																			
63	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:																						
64	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt							88 <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td>%</td></tr></table>				%											
			%																				
Schulgeld																							
für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)																							
65		24	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td>,</td></tr></table>					,															
				,																			
Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:																							
66	Das von mir übernommene Schulgeld beträgt	56	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td>,</td></tr></table>				,																
			,																				
67	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	57	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td>%</td></tr></table>				%																
			%																				
Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags																							
– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –																							
Die Übertragung des Behinderten-Pauschbetrags wird beantragt:																							
68	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	M M J J	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>M</td><td>M</td><td>J</td><td>J</td></tr></table>	M	M	J	J	M M J J	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>M</td><td>M</td><td>J</td><td>J</td></tr></table>	M	M	J	J	unbefristet gültig	25 <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>								
M	M	J	J																				
M	M	J	J																				
69	Das Kind ist	– geh- und stehbehindert	<input type="checkbox"/>	1 = Ja																			
70		– blind / ständig hilflos	55 <input type="checkbox"/>	1 = Ja																			
71	Die Übertragung des Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:	26 <input type="checkbox"/>	1 = Ja																				
Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:																							
72	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt							28 <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td>%</td></tr></table>				%											
			%																				
Kinderbetreuungskosten																							
Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters																							
73		vom		bis		Gesamtaufwendungen der Eltern EUR																	
74	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	51 <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td>,</td></tr></table>				,							
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
			,																				
75	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
76	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
77				Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>T</td><td>T</td><td>M</td><td>M</td></tr></table>	T	T	M	M									
T	T	M	M																				
T	T	M	M																				
Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:																							
78	Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	vom		bis		Aufwendungen EUR																	
79	Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td>,</td></tr></table>				,	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td>%</td></tr></table>				%												
			,																				
			%																				